

Post Scriptum

Briefkästen sind stille Wächter. Sei es über freudige, geheimnisvolle oder überraschende Botschaften. In diesen Design-Modellen werden Nachrichten künftig in elegante Formen gepackt.

VON ANKICA NIKOLIC



PREISHIT

„Cutting Edge“ ist ein Brieföffner mit hydro-dynamischer Klinge aus Aluminium. Um € 9,50 über www.design-3000.de



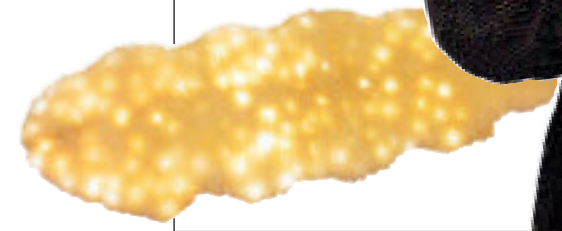
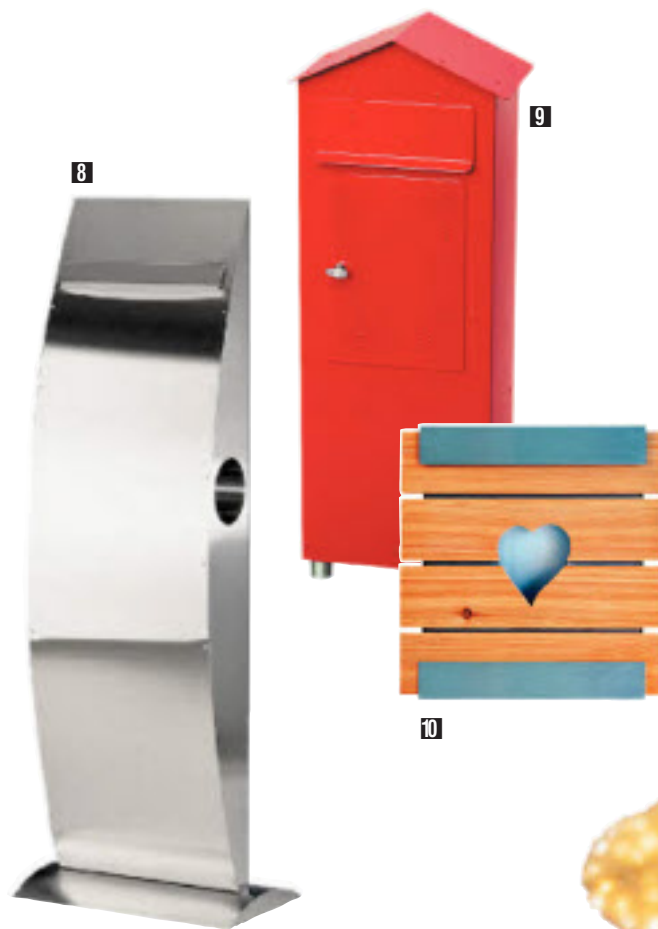
- 1** Der mythologische Print „Medusa“ ist auf einer UV-beständigen Spezialfolie gedruckt. Um € 278,- über www.ikarus.de
- 2** Formschönes Edelstahl-Modell „Shanon“ von Heibi mit beidseitig offenem Zeitungsfach. Um € 429,- über www.heibi-metall.de
- 3** „Big Max“ zeigt mithilfe des roten Pfeils, ob sich ein Besuch bei ihm lohnt. Von Max Knobloch ab € 356,72 über Schachermayer, 4021 Linz, Schachermayerstraße 2-10

- 4** Zeitungsbox „glasnost wood“ mit einer Holzfront aus Lärche. Von Keilbach Design ab € 153,31 über Edelstall Designobjekte,1040 Wien, Graf-Starhembergasse 1 b
- 5** „Letterman I“ stammt von Radius Design und ist in verschiedenen Farben erhältlich ab € 249,- bei Lucas Bett & Raum, 1200 Wien, Wallensteinplatz 3-4
- 6** Keilbach Design wählte für „glasnost glass red“ Sicherheitsglas. Ab € 697,34 über Edelstall, Adresse siehe Nr. 4

- 7** Die frontseitige Hausnummern-Beleuchtung wird solar betrieben. „Madrid“ von Ikarus um € 219,- über www.ikarus.de
- 8** Freistehende Briefkastenanlage „La Ola“ von Heibi aus Edelstahl. Ab € 698,- über Heibi, Adresse siehe Nummer 2
- 9** „Gran Securo“ von Heibi ist aus feuerverzinktem Stahlblech. Ab € 269,- über Heibi, Adresse siehe Nummer 2
- 10** Die Front von „glasnost wood heart“ ist aus unbehandelter Lärche. Ab € 804,44 über Adresse siehe Nummer 4

LIEBLINGSSTÜCK

Von 18. bis 23. 11 (täglich von 13 bis 20 Uhr) findet im Wiener Künstlerhaus die Ausstellung „Art mArt“ statt. Zum Einheitspreis von € 70,- können hier über 2500 Kunstwerke von internationalen Newcomern erstanden werden (weitere Infos unter www.artmart.at).
Christian Rupp ist Künstler und Initiator der Ausstellung. Worauf er zu Hause nicht verzichten will: „Dieses Objekt ist ein von mir entworfener Prototyp und dient als Präsenztransmitter für Fernbeziehungen: Zwei Mal in voneinander entfernten Wohnungen installiert regiert jedes Objekt via Internet auf Bewegungen in der jeweils anderen Wohnung.“



FOTOS: HERSTELLER, FRANZ GRUBER